

Assistierte Ausbildung (flexibel) /AsA (flex)

AsA (flex) dient der beruflichen Orientierung und Findung eines Ausbildungsplatzes (Vorphase) sowie der Unterstützung und Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses bis zum Ausbildungsabschluss (begleitende Phase).

Für die Ausbildungsbetriebe und die teilnehmenden Azubis entstehen keine Kosten. AsA (flex) wird von der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter finanziert und die Unterstützungsangebote finden außerhalb der betrieblichen Ausbildungszeiten statt.

Zielgruppe

- Für Jugendliche, die Schwierigkeiten haben einen Ausbildungsplatz zu finden
- Für Azubis zur Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses durch fachliche und pädagogische Begleitung
- Zur Nachhilfe bei akutem Bedarf
- Zur Prüfungsvorbereitung
- Zur Vorbereitung des Übergangs in Beschäftigung

Inhalte

- Vorphase: umfängliche Betreuung vor der Ausbildung in Vollzeit, Berufsorientierung und Berufswahl, Vermittlung in Praktika und Ausbildung
- Begleitende Phase: intensive und bedarfsorientierte Unterstützung während der Ausbildung (Stützunterricht, sozialpädagogische Betreuung) zur Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses

Dauer und Zeiten

- Vorphase: vom Maßnahmebeginn bis zur Ausbildungsaufnahme. Wird individuell angepasst. Sie beträgt max.6 Monate und höchstens 39 Stunden pro Woche.
- Begleitende Phase: der Einstieg ist flexibel und die Stunden werden individuell nach Förderbedarf festgelegt.

Teilnahmevoraussetzungen und Bewilligung

- Für AsA flex sind die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter zuständig
- Betriebe wenden sich an das Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit

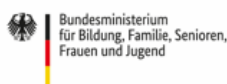
Hinweis: Dieses Infoblatt dient als erste Orientierungshilfe und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

In Kooperation mit:

Gefördert vom:



KAUSA-Landesstelle
Bayern

.....
Ausbildung und Migration